

Bericht des Obergerichtes an den Grossen Rath der Republik Bern

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Bericht des Regierungsrathes der Republik Bern an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung ... = Rapport sur l'administration de l'Etat pendant l'année ... adressé par le Conseil-exécutif au Grand-Conseil de la République de Berne**

Band (Jahr): - (1840-1841)

Heft 1

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-415830>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B e r i c h t
des
O b e r g e r i c h t e s
an
den **G r o s s e n R a t h** der **R e p u b l i k B e r n**
über
die im Jahr 1840 beurtheilten Geschäfte.

Das Obergericht hat die Ehre, Ihnen, nach Vorschrift des §. 9 des Gesetzes vom 11. April 1832, seinen Bericht über die im Jahre 1840 von ihm beurtheilten Geschäfte zu erstatten.

I. Civilrechtspflege.

(Tabelle I.)

A. Geschäfte, die nach den Vorschriften über das gerichtliche Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten vor die obere Instanz gelangen, sind, die Entschädigungsbestimmungen nicht mitgerechnet, für das Jahr 1840 173 angeschrieben worden; davon kamen zur Beurtheilung 121; unter diesen waren 14 ehegerichtliche.

Für 51 fernere im Jahre 1840 angeschriebene Geschäfte fiel der Tag der Beurtheilung in's Jahr 1841.

Von 121 im Jahr 1840 beurtheilten Geschäften waren 58 Hauptgeschäfte und 63 Incidente. 94 erstinstanzliche Urtheile wurden bestätigt, 27 abgeändert.

Unter den Hauptgeschäften hatten zum Gegenstande :

- 2 Servituten,
- 1 Zurückforderung einer Nichtschuld,
- 3 Schuldforderungen,
- 9 Verträge,
- 11 Entschädigungsklagen,
- 1 Bodenzins,
- 7 Erbsolgestreite,
- 1 Ganturkundsbegehren,
- 3 Verbote,
- 2 Arreste,
- 2 Streitfragen in Rechnungsfachen,
- 1 Grenzstreitigkeit,
- 1 Theilung einer Familienkiste.

44.

Diese 44 Hauptgeschäfte, verbunden mit den ehegerichtlichen, machen zusammen die Anzahl der auf Tabelle I angegebenen 58 Hauptgeschäfte aus.

Unter den Incidenten hatten zum Gegenstande :

- 1 Proceßkosten,
- 3 provisorische Verfügungen,
- 1 Erläuterung einer Proceßschrift,
- 1 Manifestationsbegehren,
- 4 Legitimationen zur Sache,
- 16 Beweisverfahren,
- 11 uneinläßliche Antworten,
- 12 fristliche Einwendungen,
- 2 Aufforderungen zum Klagen,
- 1 Rechtsstillstandsbegehren,
- 9 proceßleitende Verfügungen,
- 2 Gerichtsstand.

63 Incidente.

Betreffend das Verhältniß, in welchem diese Prozesse unter die erstinstanzlichen Gerichte vertheilt waren, berufen wir uns auf Tabelle I und bemerken nur noch, daß von dem Richteramte Bern 12

„ Burgdorf 11

„ Konolfingen und Thun, von jedem 9

„ Fraubrunnen 8

„ Narberg 7

„ Frutigen, Interlaken, Signau und Wangen,
von jedem 5

geführt wurden.

In den Amtsbezirken Büren, Courtelary, Neuenstadt und Tessenberg wurde im Jahr 1840 kein vor Obergericht gelangter Civilproceß geführt.

Augenscheine durch Ausgeschossene des Obergerichtes wurden keine gehalten, wohl aber zwei Oberaugenscheine gestattet mit Beziehung von Sachverständigen.

Auf Verlangen der Parteien wurden zwei Streitigkeiten vom Obergerichte infolge Compromisses entschieden.

Geschäfte, die auf dem schriftlich summarischen Wege vor das Obergericht gelangen, zeigen sich folgende:

14 Geldstagrichter Entscheid.

13 Bevogtung und Aufhebung von solchen.

1 Frage über Competenz u. dgl.

2 Schelthändel.

2 Schlaghändel.

5 Beweisverfahren.

1 Nennung des eigentlich Beklagten.

38. Von diesen Geschäften fallen 9 auf den Amtsbezirk Bern, 3 auf den Amtsbezirk Konolfingen.

Werden zu obiger Summe der 38 noch die 17 Entschädigungsbestimmungen durch das Obergericht gerechnet, so ergibt sich die Zahl von 55 summarischen Geschäften.

II. Consistorialsachen.

A. Geschäfte, die infolge Appellation anhergelangen:

- 2 Ehescheidungen,
- 4 Einsprüche von Gemeinden gegen Verlöbnisse,
- 1 Austritt wegen einseitigem Rücktritt eines Verlobten,
- 7 Vaterschaftsprozesse.

14

B. Revisionen amtsgerichtlich ausgesprochener Scheidungen haben 60 stattgefunden; 57 wurden bestätigt, 2 aufgehoben und 1 Ehe eingestellt.

III. Armenrechtsbegehren.

Das Armenrecht wurde in 29 Fällen ertheilt, und in 20 „ verweigert. Demnach hat das Obergericht im Ganzen 49 Armenrechtsbegehren beurtheilt.

IV. Obermoderation.

Entschädnißbestimmungen durch das Obergericht haben stattgefunden 17.

Kostensermäßigungen vor der Moderationscommission 59

V. Strafrechtspflege.

A. Polizeirichterliche Straffälle (Tab. II).

Die Zahl der Untersuchungen beträgt	170
Diejenige der Beflagten	306
Der Amtsbezirk Bern hat	50
„ „ Narberg	12
„ „ Oberhasle	11

Der Amtsbezirk Thun	10
„ „ Pruntrut und	
„ „ Signau, jedes	9
„ „ Narwangen und	
„ „ Burgdorf, jedes	7

Untersuchungen geliefert u. s. w.

Als Polizei = Straffälle wurden folgende Vergehen beurtheilt:

Körperverletzungen und Mißhandlungen	10
Unzucht, Gemeindsbelästigung, liederliches Leben	54
Verheimlichung der Schwangerschaft	2
Entwendungen	8
Frevel an Holz, Obst und Weiden	13
Betrug, Veruntreuungen	8
Muthwillige Geldstake	2
Uebertretungen von Leistungen und Eingränzungen	11
Verbal = Injurien	5
Preßvergehen	15
Verstoß gegen das Achtungsgesetz	14
Widerseßlichkeit gegen Beamte	3
Störrisches Betragen, Beschädigung, Unfug	10
Widerhandlungen gegen Zoll-, Ohmgeld- und Administrativgesetze	8
Verbotsübertretung	1
Winkelmirthschaft, Ueberwirthten	4
Ueberforderungen	1
Widerhandlungen gegen das Strafengesetz	1
Pfandverweigerung	2
Verfertigung gebrannter Wasser ohne Patente	1
Widerhandlung gegen das Jagdgesetz	1
Pflichtverletzung	1

Als ausgesprochene Strafen erscheinen:

Zuchthaus über ein Jahr in	8	Fällen
Zuchthaus bis auf ein Jahr in	46	„
Gefangenschaft in	72	„
Leistung aus dem Canton in	4	„
Leistung aus dem Amt in	32	„
Eingränzung in die Gemeinde in	3	„
Geldstrafen mit Leistung in	17	„
Geldstrafen ohne Leistung in	63	„

Beurtheilt wurden 246 Männer
und 60 Weiber

von diesen 306 Beklagten sind Cantons-
angehörige 296

Schweizer aus andern Cantonen	5
Fremde	5
	<hr/>
	306

Auf dem Wege der Appellation sind eingelangt	115
Auf dem Wege der Revision	55
	<hr/>
	170

B. Criminalsachen (Tab. III.)

Die Zahl der zur oberinstanzlichen Beurtheilung gelangten
Criminaluntersuchungen beläuft sich auf 308.

Von diesen fallen auf den Amtsbezirk:

Bern	65
Burgdorf	28
Signau	20
Narberg	17
Narwangen	14
Konolfingen und Thun	13
Seftigen	12
Fraubrunnen und Laupen	10

u. s. w.

Die Zahl der sämmtlichen Beklagten steigt auf 474.
 Von diesen wurden zu Strafen verurtheilt 376
 nur zu den Kosten 55
 ohne Kostenauflegung freigesprochen 31
 mit Entschädigung freigesprochen 12

Unter diesen 474 Beklagten

sind Cantonsbürger	406
Schweizer aus andern Cantonen	44
Fremde	20
Heimathlose	4
Männer	395
Weiber	79

Als ausgesprochene Strafen erscheinen :

Todesstrafe	1
Kettenstrafe über 10 Jahre	4
„ von 4 bis 10 Jahren	16
„ „ 2 „ 4 „	30
„ unter 2 Jahren	1
Zuchthausstrafe über 4 Jahre	3
„ von 2 bis 4 Jahren	89
„ unter 2 Jahren	85
Gefangenschaft, unmittelbar	61
„ durch Verwandlung	3
Verweisung aus dem Canton	43
„ „ „ „ Amt	43
Eingrenzung	8
Fortweisung (von Polizei wegen)	6
Buße	8

Werden die beurtheilten Fälle in Hinsicht auf die Natur des Verbrechens classificirt, so erscheinen folgende Untersuchungen.

Wegen Anklage auf:

Tödtung	12
Verwundung, Mißhandlung, Gesundheitsverletzung	21
Nothzucht und Versuch	9
Beiseitsschaffung der Leibesfrucht, heimliche Geburt, Kindsaussetzung	7
Fleischesverbrechen	7
Brandstiftung und Drohung	5
Raub	2

Diebstähle und Versuch zu solchen:

nämlich gefährliche	96
und gemeine	361
Hehlerei	3
Münzfälschung und Ausgeben falschen Geldes	10
Fälschung	64
Betrug	33
Unterschlagung und Veruntreuung	46
Betrügerischer und muthwilliger Geldstag	18
Meineid	5
Ehätliche Widersetzlichkeit gegen Beamte	2
Unerlaubte Selbsthülfe	1
Wissentliche Aufnahme eines Verwiesenen	1

Es wurden 10 Interlocuturtheile in Fiscaluntersuchungen ausgefällt, 15 erstinstanzliche Urtheile nichtig erklärt, und in 16 Fällen das Forum des Obergerichtes verschlossen.

In 3 Fällen wurde ein allgemeiner Leibhaft ertheilt.

Begehren provisorischer Haftentlassung wurden 85 an das Obergericht gestellt, 35 davon wurden abgewiesen und in den 50 übrigen Fällen wurde die Freilassung gestattet.

VI. Ernennung der Advocaten und Agenten.

1. Advocaten.

Im Jahre 1840 wurde 17 Aspiranten der Advocatur der Zutritt zur Prüfung gestattet, und 14 derselben wurden zur Erlangung des Procuratoren-Patents fähig erklärt; 7 Aspiranten, die im Jahre 1839 das Examen bestanden hatten, wurden im Jahre 1840 fähig erklärt, ein Procurator-Patent zu erhalten. Die Entscheidung über die Fähigerklärung eines Candidaten wurde aufgeschoben; nach angefangener Prüfung zogen sich zwei zurück.

2. Agenten.

Der Access zur Prüfung ist 6 Bewerbern ertheilt worden; von diesen sind 5 zu Rechtsagenten ernannt und 1 zurückgewiesen worden.

Rechtsagentenpatente wurden im Jahre 1840 68 erneuert und 2 wurden für immer zurückgezogen. 5 Rechtsagenten wurden, meistens für unbestimmte Zeit, eingestellt.

Das Obergericht hat zwei Verweise an Advocaten, 13 Restitutionsverfügungen gegen Anwälte und Secretariate wegen ungesetzlichen Forderungen, ein Advocat wurde mit einer Buße belegt, und 14 Verfügungen gegen Rechtsagenten wegen Pflichtverletzung erlassen.

Es folgt die Vergleichung der Jahre 1838, 1839 und 1840 hinsichtlich der Anzahl der in jedem dieser Jahre beurtheilten Rechtsfälle.

	Civil- und Consistorial- Geschäfte.	Polizei- richterliche Straffälle.	Criminal- fälle.	Schriftlich summarische Civilfälle.
1838	130	198	241	85
1839	138	242	234	98
1840	121	170	308	115

Das Obergericht hielt 1840 sowohl Civil- als Criminal-
sitzungen im Ganzen zusammen 99. Die Moderationscommis-
sion hielt 40; die Justizcommission 25; die Prüfungscom-
mission 19 Sitzungen.

Geometrische Längeneinheiten	Geometrische Fläche	Polare Längeneinheiten	Polare Fläche	Geometrische Längeneinheiten	Geometrische Fläche
100	10000	100	10000	100	10000
200	40000	200	40000	200	40000
300	90000	300	90000	300	90000

Die Oberfläche der Erde ist 510 Millionen Quadratmeilen, die Fläche der Ozeane 100 Millionen Quadratmeilen, die Fläche der Luft 100 Millionen Quadratmeilen, die Fläche der Erde 510 Millionen Quadratmeilen, die Fläche der Ozeane 100 Millionen Quadratmeilen, die Fläche der Luft 100 Millionen Quadratmeilen.

Bevölkerungstabelle.

Amtsbezirke.	Zunahme 1840. Geborene					Abnahme 1840. Verstorbene										Vermehrung im Jahr 1840.			
	Getaufte		Ungetauft		Total.	Eingeführte Ehen.	Ungetauft		Begrabene.										
	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.			Knaben.	Mädchen.	Knaben unter 16 Jahren.	Mädchen unter 16 Jahren.	Männer.	Weiber.		Total.					
1. Harberg	0227	0228	25	29	509	53	25	29	48	44	70	16	81	19	329	180			
2. Harzwangen	0375	0362	44	35	816	145	44	35	97	75	116	28	148	22	565	251			
3. Bern	0653	0689	10	54	1495	470	99	54	180	161	170	170	251	104	1189	306			
4. Biel	0160	0172	21	3	145	82	21	3	9	17	12	6	24	7	88	57			
5. Büren	0427	0144	21	8	300	56	21	8	26	28	47	7	38	10	185	115			
6. Burgdorf	0352	0322	48	27	749	178	48	27	101	69	81	38	103	29	496	253			
7. Courmairy	0262	0218	13	4	497	124	13	4	72	70	83	20	79	19	360	137			
8. Delémont	0157	0152	3	4	316	74	3	4	42	40	59	31	69	23	271	45			
9. Erlach	0149	0153	10	6	318	83	10	6	36	41	55	11	52	4	215	103			
10. Fraubrunnen	0174	0154	17	15	360	54	17	15	50	40	37	34	37	37	267	93			
11. Frutigen	0432	0128	2	1	263	68	2	1	38	24	36	21	46	21	189	74			
12. Interlaken	0495	0138	13	8	354	73	13	8	29	46	43	21	51	20	231	123			
13. Interlaken	0321	0123	27	17	688	168	27	17	82	80	80	18	94	24	422	266			
14. Konolfingen	0466	0374	48	33	921	172	28	33	79	59	136	34	108	41	538	383			
15. Lauenen	0453	0129	26	19	327	36	26	19	41	29	24	17	45	7	208	119			
16. Münst.	0450	0149	3	1	303	72	3	1	30	31	48	19	55	24	211	92			
17. Mühau	0377	0148	21	16	362	38	21	16	37	34	39	21	40	6	214	148			
18. Oberhasle	0398	0116	9	3	226	46	9	3	25	29	30	12	21	7	136	90			
19. Pruntrut	0264	0299	10	3	576	58	10	3	67	74	69	47	75	33	378	198			
20. Saanen	0169	0167	7	2	145	44	7	2	5	13	20	10	22	8	87	58			
21. Schwarzenburg	0380	0187	38	18	423	65	38	18	73	58	56	35	75	18	371	52			
22. Sühlen	0302	0282	35	27	648	92	35	27	73	61	80	22	91	17	406	240			
23. Signau	0355	0341	37	28	761	282	37	28	107	67	81	38	94	40	492	269			
24. Oberfimmenthäl	0429	0107	7	5	248	49	7	5	21	26	40	5	61	6	171	77			
25. Niederfimmenthäl	0448	0151	12	16	327	62	12	16	37	46	51	12	60	16	250	77			
26. Thun	0427	0370	57	36	890	221	57	36	103	85	98	21	127	29	556	334			
27. Trachselwald	0374	0374	38	31	872	162	38	31	83	61	92	40	120	31	496	376			
28. Wangen	0289	01286	35	19	629	133	35	19	69	63	78	24	79	21	388	241			
Summa	6820	6463	715	468	14466	3160	715	468	1660	1468	1831	778	2146	643	9709	4757			

U e b e r s i c h t

der vom Departement des Innern im Jahre 1840 nach dem Gesetz vom 2. Mai 1836
bewilligten

der im Jahre 1840
gefallenen

Amtsbezirke.

Wirthschaftspatente.

Wirthschaftsbusen.

	Wirthschaftspatente.											Wirthschaftsbusen.		
	Gast ^s	Stuben ^s	Speise ^s	Pint ^s	Keller ^s	Bad ^s	Caffee ^s	Pensions ^s	Leist ^s	Bier ^s	Total.	Zahl der Straffälle.	Betrag der Busen.	
												Fr.	Sp.	
Narberg	1	—	1	26	—	1	—	—	—	—	29	38	197	—
Narwangen	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	53	26	193	25
Bern { Stadt	—	—	103	19	112	—	12	—	—	—	251	418	2444	75
{ Land	—	—	4	37	—	—	—	—	—	—	41			
Biel	—	1	—	28	—	—	—	—	—	—	29	24	130	—
Büren	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	21	17	75	—
Burgdorf	1	—	7	31	—	4	—	—	—	—	44	27	156	—
Courtelary	—	—	10	42	—	1	4	—	—	—	57	33	203	—
Delsberg	1	—	—	35	—	—	—	—	—	—	36	13	186	—
Erlach	—	—	1	19	—	—	1	—	—	—	21	40	228	—
Fraubrunnen	—	—	1	18	—	—	—	—	—	—	19	4	24	—
Freibergen	1	—	—	33	—	—	—	—	—	—	34	17	194	—
Frutigen	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	14	12	132	—
Interlaken	6	9	1	18	—	—	1	6	—	—	41	98	584	50
Konolfingen	—	—	3	33	—	—	—	—	—	—	36	42	309	50
Lauterbach	1	—	—	19	—	—	—	—	—	—	20	13	60	—
Münster	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	30	25	152	—
Nydau	—	—	3	28	—	—	—	—	—	—	31	47	240	—
Oberhasle	—	1	2	5	—	—	—	—	—	—	8	39	250	—
Pruntrut	1	—	—	46	—	—	1	—	—	—	48	49	272	10
Saanen	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	7	2	14	—
Sestigen	1	2	1	21	—	—	—	—	—	—	25	26	176	—
Signau	1	—	1	20	—	1	—	—	—	—	23	3	12	—
Schwarzenburg	—	—	—	8	—	2	—	—	—	—	10	21	262	—
Oberstmmenthal	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	9	31	175	25
Niederstmmenthal	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	13	9	78	—
Thun	1	—	5	71	—	—	3	2	—	—	82	65	437	—
Trachselwald	—	2	9	20	—	—	—	—	—	—	31	22	220	—
Wangen	1	1	1	32	—	—	—	—	—	—	35	64	305	—
Summa	18	16	154	753	112	9	22	8	4	2	1098	1225	7710	35

Brandasssekuranz.

Nemter.	Auf 1. Jänner 1840 waren versichert:		Zuwachs				Abgang		Für das Jahr 1840 sind also versichert:	
			an Gebäu- den.	durch neuen Eintritt. Franken.	durch Asssekuranz- Erhöhung. Franken.	in Summa Franken.	durch Austritt, Brand, Abbruch und Ver- minderung.			
	Gebäude.	Franken.					Gebäude.	Franken.	Gebäude.	Franken.
1. Narberg	2244	3829200	27	60700	38150	98850	5	3600	2266	3924450
2. Narwangen	2918	5298600	31	72700	34100	106800	10	14000	2939	5391400
3. Bern	4384	17343500	45	205800	141600	347400	10	42800	4419	17648100
4. Biel	458	1333900	21	66900	159400	226300	4	7200	475	1553000
5. Biren	1455	2468100	12	21300	35300	56600	37	43500	1430	2481200
6. Burgdorf	2968	6915200	69	304000	76200	380200	13	20800	3024	7274600
7. Courtelary	1959	5264000	124	438600	283800	722400	50	174400	2033	5812000
8. Delsberg	2937	4362600	67	117800	62700	180500	4	1600	3000	4541500
9. Erlach	1812	2888100	11	13500	13100	26600	9	14900	1814	2899800
10. Fraubrunnen	1484	3072400	29	64000	17800	81800	2	1500	1511	3152700
11. Freibergen	1561	2292600	19	17900	55600	73500	2	4800	1578	2361300
12. Frutigen	1825	1900200	31	28600	1100	29700	1	500	1855	1929400
13. Interlaken	2317	2313900	28	22900	19200	42100	5	2100	2340	2353900
14. Konolfingen	3738	7813400	315	535200	49700	584900	298	163500	3755	7994800
15. Laupen	1291	2320400	13	33900	3700	37600	6	4600	1298	2353400
16. Münstier	1782	2157500	30	44800	37000	81800	3	2100	1809	2237200
17. Nydau	1672	2817900	43	92800	67800	160600	8	9900	1707	2968600
18. Oberhasle	561	614300	19	17900	1500	19400	1	600	579	633100
19. Brumtrut	3859	5179600	69	105900	33900	139800	9	7000	3919	5312400
20. Saanen	528	416300	24	15900	1600	17500	1	300	551	433500
21. Schwarzenburg	1630	1448900	17	14200	3700	17900	—	—	1647	1466800
22. Seftigen	2454	3712000	33	54300	9600	63900	5	9000	2482	3766900
23. Signau	2466	4473100	72	164500	11600	176100	12	12100	2526	4637100
24. Oberjumenthal	969	1098900	56	50400	2500	52900	—	—	1025	1151800
25. Niederjumenthal	1874	1843550	37	56800	9250	66050	7	2200	1904	1907400
26. Thun	3254	5366600	47	58700	72100	130800	2	7800	3299	5489600
27. Trachselwald	2691	4741100	63	127500	28600	156100	6	7500	2748	4889700
28. Wangen	2310	4671600	28	60600	45600	106200	11	8700	2327	4769100
Summa	59401	107957450	1380	2868100	1316200	4184300	521	867000	60260	111274750

Primarschulwesen.

Amtsbezirke.	Kirchspiel.	Öffentliche Primarschulen.			Mädchen-Arbeitschulen.		Kleinkinderschulen.		Zahl der Lehrer und Lehrerinnen.	Patentirt			Gebilbet		
		Zahl.	Errichtet seit 1831.	Kinderzahl.	Zahl.	Zahl der Kinder.	Zahl.	Zahl der Kinder.		vor 1831.	seit 1831.	gar nicht.	nirgendw.	vor 1831.	seit 1831.
Narberg	11	43	4	3054	8	179	1	17	43	12	26	5	2	10	31
Narnungen	10	49	12	5115	17	637	2	76	49	12	30	7	7	9	33
Bern { Stadt	3	32	2	2028	3	292	2	84	32	4	24	4	15	8	9
Bern { Land	10	46	13	4419	16	530	—	—	46	21	17	8	7	12	27
Biel	1	8	1	402	1	121	—	—	8	2	4	2	3	1	4
Büren	8	30	7	1764	2	61	1	—	30	10	19	1	2	3	25
Burgdorf	9	50	21	4101	13	436	—	62	48	19	26	3	1	16	31
Courtelary	11	37	12	2393	5	118	4	92	37	1	29	7	8	2	27
Delémont	29	61	16	2561	—	—	—	—	61	10	38	13	3	9	49
Erlach	8	33	8	2126	4	127	1	15	33	1	29	3	7	6	20
Fraubrunnen	7	32	8	2294	15	419	—	—	32	17	15	—	1	14	17
Freibergen	9	21	3	1115	—	—	1	15	22	2	10	10	9	1	12
Frutigen	4	28	1	1920	17	404	—	—	28	6	20	2	7	9	12
Interlaken	9	55	10	3968	17	471	—	—	55	9	35	11	9	15	31
Konolfingen	9	59	14	5705	10	319	—	—	59	25	30	4	6	26	27
Kaupen	7	21	4	1882	2	72	—	—	21	12	6	3	1	13	7
Münster	13	45	6	1865	10	227	1	20	44	10	24	10	4	9	31
Nydhau	9	34	4	1977	13	392	—	—	34	13	21	—	—	9	25
Oberhasle	4	21	2	1427	15	294	—	—	21	1	15	5	5	2	14
Pruntrut	23	69	10	3255	1	24	—	—	67	1	47	19	16	3	48
Saanen	4	17	1	944	3	80	1	34	17	7	7	3	6	2	9
Schwarzenburg	4	20	7	2322	5	128	—	—	20	5	8	7	3	10	7
Sestignen	8	41	11	3853	13	383	—	—	41	12	22	7	4	13	24
Signau	9	48	12	4543	15	489	1	8	48	12	25	11	7	12	29
Obermmenthal	4	25	8	1676	15	320	—	—	25	5	16	4	3	2	20
Niedermmenthal	7	32	2	2209	19	485	—	—	32	9	22	1	1	10	21
Sün	8	57	10	4756	34	1188	4	187	57	16	24	17	9	24	24
Trachselwald	10	42	9	5124	12	343	—	—	42	9	24	9	8	15	19
Wangen	6	42	18	4003	18	457	2	42	42	14	19	9	3	14	25
Summe		1098	236	82901	303	8996	21	590	1094	277	632	185	157	279	658

Primarschulwesen.

Amtsbezirke.	Bevölkerung von 1837.	Zahl der Schulkinder.	Zahl der Schulen.	Kinder auf 1 Schule.	Lehrerbefoldungen.	
					Betrag im Ganzen.	Durchschnitt auf 1 Lehrer.
					Fr.	
Narberg	13645	3054	43	71	8696	202
Narwangen	23154	5115	49	104	10780	220
Bern } Stadt	22422	2028	32	63	11750	367
Bern } Land	21364	4419	46	96	8860	193
Biel	4248	402	8	50	2386	298
Büren	7960	1764	30	59	7680	256
Burgdorf	20689	4101	50	82	11372	227
Courtelary	13496	2393	37	65	11950	323
Delsberg	15792	2561	61	42	10839	177
Erlach	9637	2126	33	64	8974	275
Fraubrunnen	11089	2294	32	71	8806	275
Freibergen	7493	1115	21	53	4991	238
Frutigen	9544	1920	28	68	2680	96
Interlaken	17576	3968	55	72	5865	107
Konolfingen	25971	5705	59	96	11181	189
Laupen	8011	1882	21	89	3883	185
Münster	9599	1865	45	40	7340	163
Nydhau	8762	1977	34	58	8277	243
Oberhasle	6723	1427	21	68	1137	54
Bruntrut	19124	3255	69	47	15589	226
Saanen	4590	944	17	55	1434	84
Schwarzenburg	10769	2322	20	116	2257	113
Sestigen	17608	3853	41	94	6085	148
Signau	19832	4543	48	94	6366	132
Obersimmenthal	7362	1676	25	65	2764	110
Niedersimmenthal	9669	2209	32	69	4276	134
Thun	22114	4756	57	83	7757	136
Trachselwald	22618	5124	42	122	7235	173
Wangen	16852	4003	42	95	9049	215
	407913	82801	1098	1075	210259	191

Jahre.	Normal- anstalten in München- buchsee.	Normal- anstalten in Bruntrut.	Wieder- holungskurse und Anstalt in Niederbipp und Hindel- bank. (1838 u. 1839)	Lehrmittel an Schulen, Bibliotheken, Gesangs- vereine.	Schul- hausbau- steuern.	Unterstützung von Schullehrern. a. Fixe Leib- gedinge. b. Gehalts- zulagen.	Taubstum- menanstalten. a. Knaben- b. Mädchen- anstalten.	Totalsumme für das Primar- schulwesen.	Bemerkungen.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1822	—	—	3419	894	2900	a. 320 b. 309	2000	10802	Ueberdies sind in der Totalsumme der Aus- gaben für das Primar- schullehrerwesen noch einige andere, hier nicht speziell angeführte, Ku- briken inbegriffen.
1823	—	—	3708	912	6020	534	a. *) 2000 b. 3000	17422	
1824	—	—	2094	1243	5636	398	2250	12662	
1825	—	—	2424	2458	4967	620	3500	15116	
1826	—	—	—	3218	4720	953	3000	13171	
1827	—	—	1010	3550	3850	742	3000	13307	
1828	—	—	1433	3505	5115	1002	3000	15211	
1829	—	—	1014	3103	5596	916	3000	15037	
1830	—	—	1066	5673	4480	888	3000	16437	
	—	—	16168	24556	43284	6682	27750	129165	
1832	8235	—	5567	7143	4722	837	3000	38090	
1833	17135	—	4178	9664	3979	1632	3000	53164	
1834	14024	—	15588	15543	5364	2990	3712	76067	
1835	18819	—	11390	10545	9356	5268	7064	93074	
1836	22965	10000	20892	11330	9041	a. 6012 b. 12073	12558	108295	
1837	25998	4906	12075	9528	8452	a. 4325 b. 84671	a. 9271 b. 678	182445	
1838	29654	14242	5499	8330	10120	a. 5879 b. 140146	a. 10650 b. 653	253158	
1839	30002	19628	3709	5148	7001	a. 5110 b. 146095	a. 10585 b. 1265	251108	
1840	27714	19634	2778	1867	15485	a. 5153 b. 148350	a. 9324 b. 1190	256482	
	194546	68410	81676	79098	73520	568541	72950	1311833	

*) Taubstummenanstalt: a. als Unterstützung Fr. 2000; b. als unzinsbarer Vorschuss Fr. 3000.

Vergleichung

der finanziellen Verhandlungen des Kriegskommissariates gegen die Budgetbestimmung vom Jahre 1840.

Spezifikation der verschiedenen Kredite.	Pag. Haupt- buch.	Budget- bestimmung.		Ausgeben.		Es ergibt sich gegen die Budget- bestimmung					
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	ein Mehrtausgeben.		ein Mindertausgeben.			
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
1. Militärkanzlei: Befoldungen der Beamten und Büroaufseher	9—10	3680	—	3523	40	—	—	156	60		
2. Obermilitärinspektorate: Befoldungen der Beamten und Angestellten, nebst Büroaufseher	11—16	11625	—	11888	08	263	08	—	—		
3. Kriegskommissariat: Befoldungen der Beamten, Angestellten, Büroaufseher und für Beforgung des Kleidungsmagazins	17—24	5248	—	5249	40	—	1	40	—		
4. Zeughausverwaltung: Befoldungen der Beamten und Büroaufseher	25—26	2800	—	2784	72	—	—	18	28		
5. Oberfeldarzt: Befoldung und Auslagen	27	400	—	425	40	25	40	—	—		
6. Kreiscommandanten: Befoldungen	28	3500	—	3500	—	—	—	—	—		
7. Kreisadjutanten: Befoldungen	29	2900	—	2925	—	25	—	—	—		
8. Instruktoren in den Stammquartieren: Befoldungen	30	4690	—	4695	17	5	17	—	—		
9. Kriegsgewerliche Kosten	33—36	400	—	408	27	8	27	—	—		
10. Organisations- und Ergänzungsmitteln, Tagelöhner an die Kreisadjutanten und Kreisärzte u.	37	1200	—	1383	15	183	15	—	—		
11. Kleidung sämtlicher Auszüglermannschaft nebst Reparationskosten	39—44	86592	—	84612	24	—	—	1979	76		
12. Equipemententschädigungen an Unteroffiziere, die zu Offizieren befördert worden sind	45	51	560	368	80	—	—	191	20		
13. Bewaffnung der Militärtruppen, Scharfschützenarmaturvergütungen und Kosten der Suseprüfungskommission	45—48	8400	—	2842	25	—	—	5557	75		
14. Rüstung der Kavallerie	49—50	2520	—	2470	80	—	—	49	20		
15. Kosten der eidgenössischen Militärschule in Thun	52	3500	—	3126	45	—	—	373	55		
16. Theoretische Militärschule: für Auszubildende von Stabsoffizieren und Militärbibliothekar	53	3000	—	2702	93	—	—	297	07		
17. Reitschule: Befoldung des Stallmeisters, und Unterhalt der Reitschule	54	2700	—	2671	05	—	—	28	95		
18. Praktische Militärschule:											
a. Befoldung des Instruktionsadjutanten	55	1464	—	1464	—	—	—	—	—		
b. Befoldung an außerordentliche Instruktoren	55	900	—	612	56	—	—	287	44		
c. Instruktionskorps: Befoldung, Kleidung, Bewaffnung, Rüstung und Verpflegung, Ankauf von Pferden u. und Reckunterricht	56—62	20643	—	22918	51	2275	51	—	—		
d. Befoldung und Verpflegung der zur Instruktion einberufenen Cadetten, Depotmannschaft und Refuten:											
1) Cadetten	63—64	2774	—	1503	19	—	—	1270	81		
2) Depotmannschaft, Tambouren, Instruktoren in den Stammquartieren und Frater	63—64	2947	—	2161	32	—	—	785	68		
3) Refuten, Fr. 71,438. 32 nach Abzug der eingegangenen Instruktionsvergütungen mit Fr. 426	65—70	106922	—	71012	34	—	—	35609	66		
e. Befoldung und Verpflegung der zum Wiederholungsstudium einberufenen Truppen, nebst eidgenössischer Instruktion	72 u. 116	46453	—	46191	82	—	—	261	15		
f. Munitionsverbrauch und Pferdemeisen zum Exerciren	73 u. 74	12992	—	11807	24	—	—	1184	76		
g. Ausfertigungen an Waffen, Rüstung, Pferdebeschlag, Badstube, Entschädigungen, Feuerung, Beleuchtung der Instruktionszimmer u.	75—80	5000	—	4747	15	—	—	252	85		
h. Übungsunterlagen: Munitionsvergütungen an Scharfschützen	82	2800	—	1656	—	—	—	1144	—		
i. Schießprämiën an die Amtschützengesellschaften, Ehrengaben und Schützenhausbaukosten	83—85	8000	—	6934	20	—	—	1065	80		
j. Garnisonsmuff: Befoldung des Kapellmeisters und übrige Kosten, nebst Instruktion der Kreismusikanten	86	1040	—	1204	—	164	—	—	—		
k. Kafernenamt: Befoldung des Inspektors u. Materielles: Feuerung, Licht und Anschaffung neuer Kafernenesteten	87—92	9734	—	16122	20	6388	20	—	—		
l. Wachtposten und Militärbauwerke: Unterhalt derselben, Anschaffung von Effekten, Feuerung und Beleuchtung	93—96	1000	—	2206	07	1206	07	—	—		
m. Gesundheitspflege: Befoldung der Ärzte, Medikamente und Verpflegung der Kranken, Bedienung, Unterwahrung u.	97—102	5200	—	5758	62	558	62	—	—		
25. Unvorhergesehene Militärausgaben:											
a. Verschiedenes als Befoldungen, Extraverpflegung an Truppen, Reiseauslagen und Anderes mehr u.	Fr. 4019.	—	—	—	—	—	—	—	—		
b. Kosten des eidgenössischen Übungs-lagers zu Weitingen	" 784.	97	—	4000	—	4803	97	803	97		
Von den Ausgaben Fr. 336677. 30 ist jedoch abzuziehen das Einnehmen von den Tarations- gebühren mit " 12184. 50, mithin bleibt eigentliches											
Ausgeben .	Fr. 324402. 80.										
				375284	—	336677	30	11907	84	50514	54
				336677	30					11907	84
				38606	70					38606	70

Baudepartement.

Amtsbezirke.	Hochbau.		Straßenbau.		Wasserbau.		Totale.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Narberg	3682	52	7346	52	973	64	12002	68
Narwangen	1943	70	5494	04 ¹ / ₂	—	—	7437	74 ¹ / ₂
Bern, Amt	2612	18	8752	21 ¹ / ₂	450	—	11814	39 ¹ / ₂
„ Stadt	11071	53 ¹ / ₂	—	—	—	—	11071	53 ¹ / ₂
Biel	124	52 ¹ / ₂	4081	07 ¹ / ₂	—	—	4205	60
Büren	1237	09	6166	48 ¹ / ₂	527	—	7931	42 ¹ / ₂
Burgdorf	4476	23 ³ / ₄	12252	35	955	75	17684	33 ³ / ₄
Courtellary	189	35	6538	70	451	62 ¹ / ₂	7179	67 ¹ / ₂
Delsberg	733	57	11213	94 ³ / ₄	—	—	11947	51 ³ / ₄
Erlach	2758	22 ¹ / ₂	7513	10 ¹ / ₂	—	—	10271	33
Fraubrunnen	5024	26	5158	81	195	—	10378	07
Freibergen	281	70	2534	22 ¹ / ₂	—	—	2815	92 ¹ / ₂
Frutigen	813	51	3935	74	150	—	4899	25
Interlaken	1993	79	5443	31	217	60	7654	70
Konolfingen	3204	43	7808	68 ¹ / ₂	—	—	11013	11 ¹ / ₂
Lauffen	—	—	6216	30	—	—	6216	30
Laupen	3362	70	4348	67 ¹ / ₂	310	—	8021	37 ¹ / ₂
Münster	178	80	7014	60 ¹ / ₂	—	—	7193	40 ¹ / ₂
Nydau	4472	33 ¹ / ₂	4110	04	767	85	9350	22 ¹ / ₂
Oberhasle	754	23	633	12	183	90	1571	25
Bruntrut	1425	96 ¹ / ₂	12003	53 ¹ / ₂	—	—	13429	50
Saanen	1480	70	1822	09 ¹ / ₂	—	—	3302	79 ¹ / ₂
Schwarzenburg	1425	44	2933	28 ¹ / ₂	—	—	4358	72 ¹ / ₂
Seftigen	2113	30	11183	83 ¹ / ₂	—	—	13297	13 ¹ / ₂
Signau	2035	53 ¹ / ₂	7963	45 ³ / ₄	1795	75	11794	74 ¹ / ₄
Niederfinnenthal	803	60	5798	32	—	—	6601	92
Oberfinnenthal	654	78 ¹ / ₂	4173	85 ¹ / ₂	158	90	4987	54
Thun	2063	46	7027	57 ³ / ₄	3458	25 ¹ / ₂	12549	29 ¹ / ₂
Trachselwald	2027	26	6151	76 ¹ / ₄	—	—	8392	82 ³ / ₄
Wangen	1808	08 ³ / ₄	7251	88	—	—	9059	96 ³ / ₄
Ausgaben des Baudepartements.							258434	30 ¹ / ₄
1840.								
I. Verwaltungs- und Kanzleikosten							50519	38
II. Gewöhnlicher Unterhalt							258434	30 ¹ / ₄
III. Neubauten:								
1. Hochbau					Fr. 64545.	94 ¹ / ₂		
2. Straßenbau					„ 181025.	22 ¹ / ₂		
3. Wasserbau					„ 20378.	95		
							265950	12
							574903	80 ¹ / ₄

Uebersicht

der im Jahre 1840 vom Obergerichte beurtheilten Civil- und Konfiskationsfälle.

der im Jahre 1840 vom Obergerichte beurtheilten schriftlich summarischen Rechtsfälle.

Erstinstanzlicher Richter.	Prozesse.		Hauptgeschäfte.		Incidente.		Gegenstand der Hauptgeschäfte.
	Befähigt.	Abgemärd.	Befähigt.	Abgemärd.	Befähigt.	Abgemärd.	
Narberg	7	4	—	—	3	—	2 Servituten.
Narwangen	3	1	—	—	2	—	1 Zurückforderung einer Nichtschuld.
Bern	12	2	3	6	1	—	3 Schuldforderungen.
Biel	3	1	—	2	—	—	9 Verträge.
Büren	—	—	—	—	—	—	11 Entschädigungsflagen.
Burgdorf	11	2	—	8	1	—	1 Bodenzins und Zehntrechte.
Courtelary	—	—	—	—	—	—	7 Erbfolgestreit.
Delsberg	1	—	—	1	—	—	1 Grenzstreitigkeit.
Laufen	3	2	—	—	1	—	1 Theilung einer Familienfidei.
Erlach	4	2	—	2	—	—	1 Ganturkundsbegehren.
Neuenstadt und Tessenberg	—	—	—	—	—	—	3 Verbot.
Fraubrunnen	8	4	1	3	—	—	2 Arrest.
Friedberg	2	1	—	4	—	—	2 Geschehungen.
Frutigen	5	1	—	1	1	—	4 Einspruch einer Gemeinde gegen ein Verlöbniß.
Interlaken	5	1	—	1	3	—	1 Austritte wegen einseitigem Rücktritt einer Verlobten.
Konolfingen	9	4	2	2	1	—	7 Vaterschaftsprozesse.
Laufen	1	1	—	—	—	—	2 Streitfrage in Rechnungssachen.
Münster	1	1	—	—	—	—	58
Nybau	4	1	—	1	2	—	Gegenstand der Incidente.
Oberhasle	4	1	—	3	—	—	1 Prozeßkosten.
Bruntrut	1	1	—	—	—	—	3 provisorische Verfügungen.
Saanen	3	2	—	1	—	—	1 Erläuterungen einer Prozeßschrift.
Schwarzenburg	2	—	—	2	—	—	1 Manifestationsbegehren.
Sestigen	3	2	—	1	—	—	4 Legitimation zur Sache.
Signau	5	2	—	1	2	—	16 Beweisverfahren.
Obermünenthal	4	1	—	1	2	—	11 uneinlässige Antworten.
Niedermünenthal	3	1	—	1	—	—	12 fristliche Einwendungen.
Ihm	9	4	—	—	3	—	2 Auforderungen zum Klagen.
Trachselwald	5	3	—	—	—	—	1 Rechtsmittlungsbegehren.
Wangen	5	3	—	2	—	—	9 prozeßleitende Verfügungen.
Summa	121	48	10	46	17	—	2 Gerichtstand.
							63
							58
							121

Erstinstanzlicher Richter.	Prozesse.		Hauptgeschäfte.		Incidente.		Gegenstand der Hauptgeschäfte.
	Befähigt.	Abgemärd.	Befähigt.	Abgemärd.	Befähigt.	Abgemärd.	
Narberg	1	1	—	—	—	—	14 geldtagsrichterliche Entschäide.
Narwangen	—	—	—	—	—	—	13 Bevogtungen und Aufheben von solchen.
Bern	9	6	2	1	—	—	1 Fragen über Kompetenz u. dgl.
Biel	1	—	—	1	—	—	2 Schelhändel.
Büren	2	1	1	—	—	—	2 Schlaghändel.
Burgdorf	1	1	—	—	—	—	32
Courtelary	—	—	—	—	—	—	Gegenstand der Incidente.
Delsberg	—	—	—	—	—	—	5 Beweisverfahren.
Laufen	—	—	—	—	1	—	1 Remung des eigentlich Beklagten.
Erlach	1	—	—	—	—	—	6
Neuenstadt und Tessenberg	1	1	—	—	—	—	32
Fraubrunnen	1	1	—	—	—	—	38
Friedberg	1	—	1	—	—	—	
Frutigen	2	1	—	—	—	—	
Interlaken	1	—	1	—	1	—	
Konolfingen	3	1	1	1	—	—	
Laufen	1	1	—	—	—	—	
Münster	—	—	—	—	—	—	
Nybau	2	1	1	—	—	—	
Oberhasle	2	1	1	—	—	—	
Bruntrut	—	—	—	—	—	—	
Saanen	—	—	—	—	—	—	
Schwarzenburg	—	—	—	—	—	—	
Sestigen	2	2	—	—	—	—	
Signau	2	—	1	1	—	—	
Obermünenthal	—	—	—	—	—	—	
Niedermünenthal	1	1	—	—	—	—	
Ihm	3	2	1	—	—	—	
Trachselwald	1	1	—	—	—	—	
Wangen	1	—	1	—	—	—	
Summa	38	21	11	5	1	—	

der im Jahre 1840 vom Obergerichte beurtheilten Kriminaluntersuchungen.

Table with columns: Ort, Zahl der Untersuchungen, Zahl der Straftaten, Heimath, Geschlecht, Alter, Strafe, and Untersuchungsgegenstände. Rows include locations like Harberg, Arnswanger, etc., and a final 'Summa' row.

Rechnung von 1839.

Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		25415	88
		20389	76
53100	—		
890	48		
37776	37		
13447	26		
		105214	11
59873	05		
17340	—		
23674	25		
2676	—		
		103563	30
		2736	31
10986	60		
131395	02		
18575	46		
33170	03		
6968	62		
11262	62		
		212358	35
12291	75		
2274	30		
36489	62		
36274	19		
99974	57		
1200	—		
32688	25		
		221192	68
		690870	39

Ausgeben.

I. Beiträge zur eidg. Bundeskassa.

NB. Von den Beiträgen pro 1840 ist abgezogen worden, eine Summe von Fr. 13259. 75 für in 1838 zu viel geforderte Kontingentsbeiträge.

II. Der Große Rath und dessen Kommissionen

III. Verwaltungsbehörden.

A. Regierungsrath.

Gehalte
Kredite desselben Fr. 30000

NB. Dieser Kredit wird bei den betreffenden Rubriken verrechnet, für die er verwendet und deren Kredit um die aus dem Rathskredit erhobenen Summe vermehrt worden ist; in 1840 bleiben unverwendet

Sechszehnerkollegium
Staatskanzlei
Gesandtschaften und Deputationen, Reisen, Aemänner, Abwart und Unterhalt des Rathhauses

B. Verwaltungskosten in den Amtsbezirken.

Regierungstatthalter und Amtsverweser
Amtschreiber
Unterstatthalter
Amtsweibel

C. Diplomatisches Departement.

Kanzleikosten und außerordentliche Ausgaben

D. Departement des Innern.

Kanzleikosten
Armenwesen, Steuern, Landsassenkorporation
Pensionen
Sanitätsanstalten
Handel und Industrie
Viehucht
Unvorhergesehenes

E. Justizdepartement.

Verwaltungs- und Kanzleikosten
Gesetzgebung
Justiz- und Polizeikosten in den Amtsbezirken
Central- und Stadtpolizei
Landjägerkorps
Einbürgerung von Heimathlosen
Zuchtanstalten
Neue Maße und Gewichte; 1839 im Einnehmen
Unvorhergesehenes

Uebertrag

Budget für 1840.

Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		5790	—
		17000	—
54600	—		
8809	12		
494	—		
36800	—		
12340	—		
		113043	12
60375	—		
17240	—		
23805	—		
2676	—		
		104096	—
		8000	38
9300	—		
136960	55		
19091	—		
28000	—		
6500	—		
11500	—		
3000	—		
		214351	55
11458	—		
4300	—		
31224	35		
37160	—		
104500	—		
2000	—		
42995	—		
3400	—		
2945	—		
		239982	35
		702263	40

Rechnung von 1840.

Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		5790	55
		19535	95
54600	—		
29444	91		
12024	61		
		96069	52
59028	63		
17340	—		
23733	41		
2676	—		
		102778	04
		5812	03
9477	85		
141593	68		
18285	94		
26310	19		
6485	65		
11527	05		
		213680	36
9297	59		
3659	20		
39330	16		
31259	72		
104939	04		
35407	38		
347	30		
		224240	39
		667906	84

Uebersicht der Staatsrechnung

der Republik Bern für das Jahr 1840, in Vergleichung mit derjenigen vom Jahr 1839,
und mit dem Staatsbudget pro 1840.

Rechnung von 1839.				Einnahmen.				Budget für 1840.				Rechnung von 1840.				
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
				I. Eigenthümliche Einkünfte.												
154993	76			Von den Staatswaldungen, netto . . .				199582	50			187298	22			
133134	91			Pachtzins und Ertrag von Liegenschaften und Gebäuden . . .				126020	—			126626	02			
387236	31			Lehengefälle und Zehnten . . .				299615	—			333294	15			
153735	72			Grundsteuer im Leberberg . . .				154611	—			154690	25			
13447	88			Jagd und Fischerei . . .				13600	—			13156	53			
488301	80			Kapitalzins von fremden und inländischen und von Staatshandlungskapitalien .				458809	—			471801	91			
				NB. In der Summe von 1834 ist begriffen ein Betrag von Fr. 6950. 72 Mehrerlös gegen den Anschlagpreis auf verkauften fremden Fonds.												
1565	52			Lösung von verkauften Effekten . . .				1000	—			708	30			
2876	10			Amtsblatt . . .				280	—			2564	—			
1644	76			Neue Maße und Gewichte: 1840 im Ausgeben hienach mit Fr. 347. 30.												
—	—			Erstattungen . . .				8000	—							
				Diese Rubrik kommt nicht mehr in den Rechnungen vor, die dahin einschlagenden Gegenstände werden gegen die betreffenden Kosten verrechnet.												
		1336936	76							1261517	50			1290139	38	
				II. Regalien.												
348635	95			Salzhandlung: reiner Gewinn . . .				340000	—			357348	38			
3236	24			Pulverhandlung . . .				7750	—			3731	93			
164332	99			Postverwaltung: reiner Ertrag . . .				160000	—			173099	32			
—	—			Bergwerke . . .				1428	—			1169	79			
				1839 hienach im Ausgeben.												
166827	81			Zölle, Straßen- und Brückengelder . .				160200	—			162428	78			
199	37			Münzfabrikation: 1840 bei den Kapitalzinsen Fr. 18. 24.												
		683232	36							669378	—			697778	20	
				III. Staatsabgaben.												
17771	02			Kanzleiemolumente, Patente und Konzessionen . . .				15000	—			17592	77			
65245	84			Stempeltaxe . . .				66000	—			67215	17			
394225	29			Ohngeld . . .				360000	—			439807	96			
117212	76			Wirtschaftsabgaben und Gewerbspatente .				102000	—			116894	04			
10974	77			Militärdispensationsgelder . . .				13000	—			12041	75			
15649	09			Gerichtsgebühren . . .				12600	—			16344	25			
80712	29			Handänderungsgebühren . . .				70000	—			77501	92			
13257	89			Bußen und Konfiskationen . . .				16000	—			17072	53			
		715048	95							654600	—			764470	39	
				IV. Außerordentl. Einnahmen.												
				Erstattung der Reaktionsprozesskosten. Nicht eingegangen.												
		80000	—													
		2735218	07	Summe alles Einnemens						2665495	50			2752387	97	

Rechnung von 1839.				Ausgaben.				Budget für 1840.				Rechnung von 1840.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
		690870	39		Uebertrag			702263	40			667906	84		
					F. Finanzdepartement.										
32239	76				Kanzleikosten	29000	—			29650	63				
21673	36				Amtschaffnereien	21300	—			21452	93				
1815	78				Kornhaus- und Kellerkosten	2000	—			1786	47				
5874	97				Vermessungen, Vereinigungen, Markungen	3000	—			2473	13				
888	38				Prozess- und Betreibungskosten	1200	—			833	77				
1944	47				Dominalkosten und Abgaben	2500	—			2992	49				
1222	—				Bergwerke; 1840 siehe Einnahmen.										
		65658	72					59000	—			59189	42		
					G. Erziehungsdepartement.										
8772	64				Verwaltungs- und Kanzleikosten	8100	—			8507	17				
322803	02				Befoldung der protestantischen Geistlichkeit	336160	—			338606	20				
65064	82				Befoldung der katholischen Geistlichkeit	64720	—			63994	86				
7459	65				Lieferungen zum Dienste der Kirche	6613	—			7225	30				
109127	56				Hochschule, Gymnasien, Vorbereitungsschulen	112232	—			106024	32				
33712	90				Kollegien und Sekundarschulen	44950	60			36632	78				
183654	15				Primar- und Landschulen	194480	—			195842	28				
53339	06				Schullehrerbildung und Normalanstalten	57476	—			50126	60				
11850	44				Taubstummenanstalten	10522	—			10514	78				
		795784	15					835253	60			817474	29		
					H. Militärdepartement.										
38082	54				Kanzlei- und Verwaltungskosten	35243	—			35689	54				
92643	21				Formation, Kleidung und Bewaffnung der Truppen	99272	—			91547	99				
197263	50				Unterricht der Truppen	219795	—			178731	60				
22318	99				Garnisonsdienst in der Hauptstadt	16974	—			25860	29				
3371	14				Unvorhergesehenes und außerordentliche Militärausgaben	4000	—			4847	88				
76717	87				Zeughausunterhalt und neue Anschaffungen	25787	—			24215	05				
		430397	25					401071	—			360892	35		
					J. Baudepartement.										
52676	93				Kanzlei- und Verwaltungskosten	45000	—			51097	69				
174949	82				Hochbau, Neubau, Schanzabtragung	156826	—			131609	91				
451818	35				Straßenbau, gewöhnlicher, und Neubauten	466464	82			359704	41				
49712	09				Wasserbau, " " "	39713	50			33830	79				
		729157	19					708004	32			576242	80		
					IV. Gerichtsbehörden.										
50032	82				A. Obergericht und dessen Kanzlei	49540	—			49639	83				
					B. Gerichtsbehörden in den Amtsbezirken.										
54649	83				Amtsgerichtspräsidenten	52360	—			52124	13				
34543	80				Amtsgerichte	35100	—			34594	—				
3472	50				Amtsgerichtsschreiber	3430	—			3479	71				
1987	50				Amtsgerichtsweibel	505	—			505	—				
		144686	45					140935	—			140342	67		
		2856554	15		Summe alles Ausgebens			2846527	32			2622048	37		
		2735218	07		Summe alles Einnemens							2752387	97		
		121336	08		Ueberschuß Ausgebens in 1839										
					Ueberschuß der Einnahmen in 1840			833528	60			130339	60		